



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Neuburg-Schrobenhausen am Montag, 6. Februar 2023, 16:00 Uhr Yoga-Workshop, 17:00 Uhr Sitzungsbeginn, Aurum Loft GmbH, Am Eichert 7, 86633 Neuburg a.d. Donau

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Christian Krömer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Neuburg-Schrobenhausen	2
TOP 2 Vortrag: Fachkräfte finden und binden – Employer Branding und Recruiting der Generation Y und Z Sebastian John IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Impulse aus der Praxis Luise Krammer Integer GmbH Roland Gieß VR Bank Neuburg-Rain	3
TOP 4 Gemeinsamer Erfahrungsaustausch Christian Krömer	3
TOP 5 Gründung der Projektteams „Wirtschaftsstandort“ und „Fachkräfte“ Christian Krömer	4
TOP 6 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
TOP 7 Verschiedenes Christian Krömer	5

Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen: Aktuelles aus der IHK, Fachkräfte finden und binden

TOP 1: Begrüßung

Christian Krömer begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste und Vertreter des Regionalausschusses. Er bedankt sich bei der Gastgeberin, Claudia Heindl, für die Einladung und eröffnet die Sitzung. Anschließend geht er kurz auf das zentrale Thema der Sitzung, der Mangel und Bedarf an Arbeitskräften, ein.

TOP 2: Vortrag: Fachkräfte finden und binden – Employer Branding und Recruiting der Generation Y und Z

Sebastian John zeigt zunächst anhand einiger Kennzahlen aus dem IHK-Fachkräftemonitor und der IHK-Konjunkturumfrage, wie sich das Angebot an Arbeitskräften in den kommenden Jahren entwickeln wird. Allein durch den demografischen Wandel wird bis 2035 ein Arbeitskräfteengpass von ca. 1,2 Millionen Menschen (Angebot versus Nachfrage) und eine Lücke zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von bis zu 1,5 Millionen Menschen prognostiziert.

Um sich langfristig erfolgreich aufzustellen und vor allem Nachwuchskräfte an das Unternehmen zu binden, gilt es, sich auf die Bedürfnisse junger Generationen (Generation Y und Z) einzustellen. Junge Menschen legen heute bei der Berufswahl vor allem Wert auf gutes Arbeitsklima, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Work-Life-Balance und auch sinnstiftende Tätigkeiten. Zudem ist für diese Generationen der Umgang mit digitalen Medien selbstverständlich, sodass dies auch in Bewerbungsprozessen Berücksichtigung finden muss. Eine gute Karriere-Website ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Der Bewerbungsprozess selbst sollte möglichst unkompliziert und am besten mobil möglich sein.

Durch den immer weiter steigenden Mangel an Arbeitskräften entwickelt sich der Arbeitsmarkt immer mehr zu einem Nachfragemarkt, was bedeutet, dass Unternehmen im Wettbewerb um Bewerber stehen und sich hier als attraktive Arbeitgeber präsentieren müssen (Stichwort Employer Branding, Arbeitgeber Marke).

Nähere Informationen rund um Recruiting und die Ansprache der Generation Z sind einsehbar auf der Website der IHK für München und Oberbayern unter www.ihk-muenchen.de/genz und www.ihk-muenchen.de/recruiting.

TOP 3: Impulse aus der Praxis

Luise Krammer, Geschäftsführerin integer GmbH, geht in ihrem Impuls ebenfalls noch einmal auf die gestiegenen Bedürfnisse und Forderungen junger Arbeitskräfte ein. Flexible Arbeitszeiten, hohe Homeoffice-Quoten, 4-Tage-Wochen oder ähnliches werden heute zum Teil als selbstverständlich gesehen. Dies stellt vor allem kleine und mittlere Betriebe vor Herausforderungen, da die Personaldichte, aber auch die finanzielle Ausstattung nicht so hoch ist wie in großen Unternehmen. Gerade auch in der Region und durch die Nähe zu München stehen Betriebe vor Ort in Konkurrenz mit großen Konzernen. Frau Krammer stellt heraus, dass man als Arbeitgeber seinen richtigen Weg finden muss und als Arbeitgebermarke auch nichts „verkaufen“ darf, was man nicht halten kann. Daher gilt es, die Potenziale und Vorteile von mittelständischen Unternehmen herauszuarbeiten (schnellere Aufstiegsmöglichkeiten, Persönlichkeit etc.). Da Herr Gieß kurzfristig verhindert war, wurden Maßnahmen zur Personalgewinnung der VR Bank Neuburg-Rain durch Christian Krömer kurz vorgelesen. In der Suche nach Mitarbeitern werden zum Beispiel Führungskräfte gezielt unterstützt, sollen mit „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“-Programmen Anreize geschaffen werden, setzt man auf die Ansprache junger Menschen über Social Media und bietet man flexibilisierte Arbeitszeitmodelle an.

TOP 4: Gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Im gemeinsamen Gespräch werden Erfahrungen, aber auch Fragestellungen zu dem Thema weiter diskutiert.

Noch einmal wird unterstrichen, dass die Angebote, die ein Arbeitgeber bei der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern macht, auch erfüllt werden können und dass eine Arbeitgebermarke unbedingt glaubwürdig sein muss. Hier lohnt es sich gegebenenfalls, auch einen Berater ins Haus zu holen, um Unternehmenswerte und -philosophie gemeinsam herauszuarbeiten. Zudem lohnt es sich, Benefits für Mitarbeiter und deren Kosten auch offen gegenüber der Belegschaft zu kommunizieren, dass diese sehr schnell als „Standard“ gelten.

Die Frage, ob Ausbildungsmessen und direkter Kontakt zwischen Betrieben und potenziellen Auszubildenden zukünftig dennoch ihre Berechtigung haben, wird ganz klar mit Ja beantwortet. Persönlicher Kontakt bei der Suche nach der richtigen Ausbildung ist weiterhin wichtig. Zudem spielen die Eltern weiterhin eine große Rolle bei der Berufswahl. Es gilt daher, beide Zielgruppen passend anzusprechen.



Bei der Suche nach Fachkräften müssen auch neue Zielgruppen in den Fokus rücken: Frauen, Migranten und gezielte Zuwanderung. Man muss sich hier als Region gemeinsam positionieren und auch im Schulterschluss mit der Verwaltung und Politik den Wirtschaftsstandort nachhaltig gut aufstellen. Dazu zählt auch eine gut ausgebaute Infrastruktur, welche nicht nur Straßen, ÖPNV und Breitband beinhaltet, sondern auch Ärzteversorgung, Kultur- und Freizeitaktivitäten oder Kinderbetreuung.

TOP 5: Gründung der Projektteams „Wirtschaftsstandort“ und „Fachkräfte“

Um die oben diskutierten Fragestellungen konkreter bearbeiten zu können und kleine Projekte daraus entstehen zu lassen, werden zwei sog. Projektteams aus Mitgliedern des Regionalausschusses gegründet. Aus Erfahrungen anderer Ausschüsse sind Gruppengrößen von ca. 4-5 Personen optimal.

Folgende Personen wollen an den Projektteams mitarbeiten:

Fachkräfte: Anke Deiml, Dr. Stefan Dick, Luise Krammer, Daniela Stadler

Wirtschaftsstandort: Thomas Felbermaier, Michael Mehner, Stefan Reindl

TOP 6: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Die bayerische Wirtschaft bewegt sich auf dünnem Eis. Dieses Bild ergibt sich aus den Ergebnissen der aktuellen BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.600 Unternehmen, die im Zeitraum vom 09.01.2023 bis 19.01.2023 befragt wurden. Bayerische Unternehmen sind zufriedener mit ihren Geschäften und blicken weniger pessimistisch auf 2023. Die wirtschaftliche Situation ist jedoch labil, denn die Unsicherheit bleibt angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs sowie geopolitischer Spannungen zwischen den USA und China hoch. Wachstum ist nicht in Sicht, wenngleich die Sorgen vor einer scharfen Rezession zurückgehen. Dominierende Konjunkturrisiken bleiben der Arbeitskräftemangel sowie die Energie- und Rohstoffpreise. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Ausbildung: Verhältnis der Schulabgängerinnen und Schulabgänger zu den neuen IHK-Ausbildungsverträgen bewegt sich in Bayern seit Jahren stabil bei circa 40%. Des Weiteren ist mit einer steigenden Schülerzahl ab 2025 zu rechnen. Außerdem gleichen sich die Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten immer mehr an.
- IT-Sicherheit: Cyberangriffe sind wegen der zunehmenden Digitalisierung eine wachsende Bedrohung. Mehr als die Hälfte der Unternehmen haben keinen IT-Notfallplan. Um zu einer angemessenen Prävention beizutragen, startet am 1. März 2023 die Webinarreihe „IT-Sicherheit“ (2.Staffel) der bayerischen IHKs. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Die Schlussabrechnung der Corona-Wirtschaftshilfen hat begonnen. Die IHK für München und Oberbayern übernimmt die Begutachtung der Anträge. Es werden 310.000 Schlussabrechnungen und 101.000 Endabrechnungen erwartet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Kampagne #WirtschaftBrauchtEnergie: An der bayernweiten Kampagne beteiligen sich bereits zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus Bayern. Im Mittelpunkt stehen bayerische Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren spezifischen Notsituationen sowie ihren Forderungen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Gründung der Deutschen Industrie und Handelskammer (DIHK): Die Deutsche Industrie und Handelskammer wurde mit einem Festakt am 24. Januar 2023 mit Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz und Herrn Robert Habeck (Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz) gegründet.

TOP 7: Verschiedenes

Christian Krömer berichtet über den nächsten Termin der Vollversammlung im März 2023 und bietet an, regionale Themen, die die Ausschuss-Mitglieder gerne ansprechen möchten, an ihn zu spiegeln.

Der nächste für 13.03.2023 geplante Jour Fixe wird nicht virtuell, sondern in den Räumen der IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt stattfinden. Es besteht die Möglichkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und deren Aufgaben näher kennen zu lernen und einen direkten Einblick in die Struktur der IHK zu erhalten.

Die nächste Sitzung des IHK-Regionalausschusses findet am 25.04.2023 bei Frau Stadler in Schrobenhausen statt.

Weitere Termine:

- 13.-17.03.2023: IHK-Standortumfrage, Die IHK bittet um rege Teilnahme



München und
Oberbayern

- 11.-13.05.2023: Gründerfestival Stromaufwärts (2. Auflage) im brigk Ingolstadt
- 16.05.2023: Sommerempfang der Regionalausschüsse in der AckerAlm Neuburg
- 06.07.2023: Wirtschaftsempfang

Christian Krömer bedankt sich bei allen für die zahlreiche Teilnahme und beschließt die Sitzung.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)

gez. Christian Krömer
(Vorsitzender)

16. Februar 2023